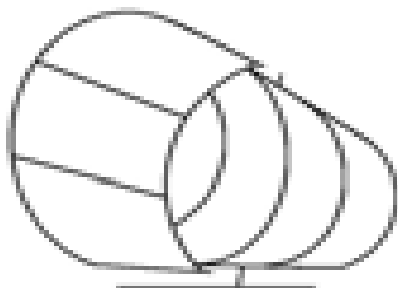


Deutsch - Französischer Segelclub >>Passat<< e.V.

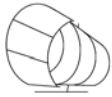


Club Kurier

Das offizielle Mitteilungsblatt für DFSC-Passat Mitglieder
Ausgabe Nr. 2/ 2007

12.September 2007





Wir begrüßen im Club

Hanni-K., Lennard und Wolfgang Willer
Dirk und Benjamin Folster
Finja, Thabea und Nicole Hermann
Britta und Roland Willwerth
Josua, Lukas, Karsten und Petra Bakautzki-Gehlken
Alice, Andrea und Bernd Kerber
Bastienne Eder
Maximilian Monath
Jan-Oliver Ebinger
Gustav Uebachs
Arian Sems
Alexander Werner
Johanna Ahrens
Leonie Dorow

Der Vorstand wünscht allen neuen Mitglieder stets eine Handbreit Wasser unter dem Kiel!

!!!! Wichtige Termine !!!!

15.09.2007	Arbeitsdienst ¹ / Segelaufsicht
16.09.2007	Segelaufsicht
22.09.2007	Absegeln, 11.30 Uhr Vereinsgelände
28.09.2007	Vorstandssitzung 19.30 Uhr
27.10.2007	Arbeitsdienst
02.11.2007	Vorstandssitzung 19.30 Uhr
16.11.2007	1. Treffen Segelgrundlagen für Erwachsene, 19.00 Uhr Grundschule Steenkamp
30.11.2007	Vorstandssitzung 19.30 Uhr
02.12.2007	Adventskaffee auf der PASSAT 15.00 Uhr
25.01.-27.01.2008	Harzfahrt (Anmeldeformular im Heft)

¹ Bitte zur besseren Arbeitsverteilung bei Achim anmelden!



Liebe Clubmitglieder,

die Saison 2007 geht nun leider - zumindest offiziell - mit dem Absegeln am 22. September zu Ende. Aber nach dem Segeln ist ja auch vor dem Segeln, und so freuen wir uns bereits jetzt auf die nächste Saison. Damit die "Segelpause" nicht ganz so lang wird, gibt es wieder einige Winteraktivitäten beim DFSC. Nähere Informationen hierzu in diesem Heft oder direkt bei den Trainern.

Zur Sicherung des seglerischen Nachwuchses gibt es Ausbildungsangebote, aber auch an die Nichtsegler ist wieder mit dem traditionellen Adventskaffeetrinken auf der Passat gedacht. Dieses findet in diesem Jahr am 2.12. um 15⁰⁰ Uhr statt.

Für den DFSC war es ein aktives Segeljahr. Wir waren auf verschiedensten Regatten und Veranstaltungen präsent und insbesondere die Jugendlichen konnten hier umfangreiche Erfahrungen sammeln. Erste Erfahrungen mit dem Segeln machten dieses Jahr auch diverse Kinder der Travemünder Grundschulen. So veranstaltete die Grundschule Steenkamp im Mai eine Projektwoche und im Juni fand wieder unser Schnuppersegeln statt. Aus den Veranstaltungen erwachsen zwei neue - und gut belegte - Segelgruppen.

Danke auch an dieser Stelle allen aktiven Trainerinnen, Trainern, Helferinnen, Helfern und natürlich den fleißigen „Schreibern“ der abgedruckten Protokolle und Artikel.

Redaktionsschluss der Ausgabe 1/ 2008 ist der 15. Februar 2008!

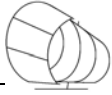
Thomas Nohr möchte noch immer einen möglichst umfangreichen email-Verteiler haben, um kurzfristig Informationen streuen zu können. Bitte vorhandene email-Adressen am besten direkt an kassenwart@dfsc.de senden.

Mast und Schotbruch
thomas.panten@web.de



**Ihre Segelmacherei Martel
an der Lübecker Bucht**

Telefon (04502) 27 58 · volker@martel-segel.de
Pötenitzer Weg 9 · 23570 Travemünde/Priwall



Einladung zum Absegeln 2007

Die Saison geht langsam zu Ende. Wie in jedem Jahr möchten wir hiermit zum Absegeln aufrufen.

Wir treffen uns am

22.09.2007 um 11:30 Uhr

auf unserem Vereinsgelände an der Pötenitzer Wiek.

Ein kleiner Imbiss wird traditionsgemäß zum Selbstkostenpreis angeboten. Nach der kleinen Stärkung fällt um 14:00 Uhr für interessierte Jollen- und Dickschiffsegler der Startschuss zur Absegelregatta.

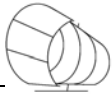
Kuchenspenden sind zur Kräftigung der abgekämpften Segler bei späterer Siegerehrung sehr willkommen.

Der Grill wird je nach Wetterlage auch auf Temperatur gebracht. Grillgut bitte selbst mitbringen.



Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Niklas

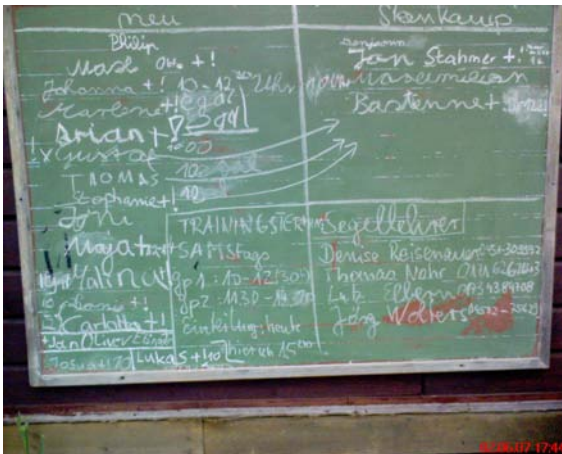


Schnuppertag am 2.06.07 Clubgelände - Priwall

Wie in jedem Jahr mit ungerader Jahreszahl haben wir die Jugend Travemündes, also speziell alle Dritt- und Viertklässler zum Schnuppertag Anfang Juni eingeladen – und es schnupperten so viele Kinder, die danach auch fast alle segeln lernen wollten, dass wir zwei Gruppen bilden mussten: Die Frühaufsteher (10-12 Uhr) und die Ausgeschlafenen (12-14 Uhr). (Womit ich nicht gesagt haben will, dass alle Frühaufsteher unausgeschlafen sind. Und schon gar nicht, dass man nicht auch trotz früher Bettflucht ausgeschlafen sein kann ☺)

Den Unterricht leiten Denise Reisenauer, Lutz Elbern, Jörg Wolters und Thomas Nohr, und wir können heute sagen: Wenn ihr so weitermacht, werden wir bald wieder einen Haufen Jüngstenscheine ausgeben müssen. Dazu muss allerdings auch ein wenig Theorie sein, aber die wickeln wir im Wesentlichen während der Winterzeit ab – die Termine dafür stehen unten auf dieser Seite. Aber erst mal bin ich schwer gespannt, wen von euch wir am Absegelstag schon mal auf eine kleine vereinsinterne Regatta schicken können!

Thomas Nohr



Theorie zum Jüngstenschein

Zeit: samstags 11 – 13 Uhr

Ort: im Blockhaus

Termine: 17. Nov., 1. Dez., 15. Dez., 19. Jan. 2008, 16. Feb., 1. März und 29. März

Unterrichtende sind Denise Reisenauer, Lutz Elbern, Jörg Wolters und Thomas Nohr.



Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung des DFSC vom 28. 04.2007

Beginn: 10.10 Uhr

Anwesend laut Teilnehmerliste: (bitte von Uwe eintragen, da er die Liste hat)

Begrüßung

Der 1. Vorsitzende eröffnete die Mitgliederversammlung. Er stellte fest, dass die Versammlung ordnungsgemäß und termingerecht einberufen wurde. Die Versammlung ist beschlussfähig.

Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung.

Auf das Verlesen des Protokolls vom 6. 5. 2006 wurde verzichtet. Die Mitgliederversammlung erhob gegen das Protokoll keine Einwände. Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

Jahresberichte des Vorstandes, der Ausschussvorsitzenden und der Kassenprüfer.

Die Jahresberichte wurden im Vorwege wieder im Clubkurier veröffentlicht. Es gab keine Wortmeldungen zu den Berichten.

3a. Anmerkungen des Kassenwartes.

Es wurde die Kassenabrechnung 2006 erläutert und ein Haushaltsplan für das Jahr 2007 verteilt und erläutert.

Im Jahr 2006 wurden 2 neue Optis und 1 420er bestellt. Die Kosten fallen aber durch die im Mai zu erfolgende Lieferung, erst 2007 an.

Die Ausgaben für die Jugend fielen deutlich geringer aus als geplant. Auch bei den Ausgaben für den Vereinsplatz konnte einige Euros eingespart werden. Die Einnahmeseite konnte durch Neueintritte stabil gehalten werden.

3b. Beschluss des vorliegenden Haushaltsplanes für das Jahr 2007.

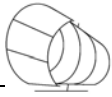
Der Haushaltsplan wurde einstimmig genehmigt.

3c. Bericht der Kassenprüfer

Lutz Elbern konnte leider nicht anwesend sein. Eike Zimmermann legte seinen Bericht vor. Es konnten keine Beanstandungen festgestellt werden.

Die Kasse wurde sauber und ordentlich geführt. Herr Zimmermann beantragte die Entlastung des Kassenwartes.

Der Kassenwart wurde bei 1 Enthaltung einstimmig entlastet.



Entlastung des Vorstandes

Eike Zimmermann stellte den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Dem Vorstand wurde von der Mitgliederversammlung mit 8 Stimmen bei 5 Enthaltungen Entlastung erteilt.

Wahlen

5a. Wahl eines Schriftführers

Reinhard Klaas stand zur Wiederwahl nicht zur Verfügung. Aus der Versammlung wurde Herr Dr. Michael Gleißner vorgeschlagen. Herr Dr. Gleißner wurde mit 12 Stimmen bei 1 Enthaltung gewählt.

5b. Wahl eines Segelwartes

Der Vorstand schlug Herrn Niklas Reisenauer zur Wiederwahl vor. Aus der Versammlung kam kein weiterer Vorschlag. Herr Reisenauer wurde mit 12 Stimmen bei 1 Enthaltung gewählt.

5c Wahl eines Beisitzers (Arbeitsdienst)

Der Vorstand schlug Herrn Hans-J. Hellwich zur Wiederwahl vor. Aus der Versammlung kam kein weiterer Vorschlag. Herr Hellwich wurde mit 12 Stimmen bei 1 Enthaltung gewählt.

5d Wahl eines Kassenprüfers

Herr Zimmermann verbleibt noch 1 Jahr als Kassenprüfer, Herr L. Elbern scheidet gemäß Satzung aus.

Zur Wahl wurde Herr Lothar Laszig vorgeschlagen.

Herr Laszig wurde mit 12 Stimmen bei 1 Enthaltung gewählt.

5e Bestätigung des Jugendwartes

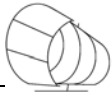
Eine Bestätigung des Jugendwartes konnte nicht durchgeführt werden, da es keine Jugendvollversammlung gab.

5f Wahl des 1. Vorsitzenden

Aus der Versammlung wurde Herr Uwe Orgies zur Wiederwahl vorgeschlagen. U. Orgies machte deutlich, dass er sich eine erneute Kandidatur nur für 1 Jahr vorstellen könne. Es müsse in diesem Jahr eine jüngere Person gefunden werden, die bereit und in der Lage sei, den Verein zu führen.

Mit dieser Einschränkung wurde Herr Orgies mit 12 Stimmen bei 1 Enthaltung gewählt.

Beschlussfassung über eingereichte Anträge



Es wurden keine Anträge eingereicht.

Verschiedenes

Angelika Bog erläuterte die Vorgänge vom Donnerstag, 26.4.07. Jugendliche hatten auf dem angrenzenden Naturschutzgebiet, direkt neben unserem Vereinsgelände, trotz extremer Trockenheit, Feuer gemacht. Außerdem wurden mehrere Fahrzeuge auf der Zufahrtstraße zum Vereinsgelände beschädigt. Vermeintliche Täter versteckten sich auf dem Vereinsgelände zwischen den dort befindlichen Booten. Diese Vorkommnisse zogen einen Polizeieinsatz nach sich.

Bei den vermeintlichen Tätern soll es sich um Jugendliche handeln, die in der Berufsbildungsstätte untergebracht sind.

Sie stellte die Frage nach einem effektiven Schutz unseres Vereinsgeländes und den Umgang mit dem Jugendlichen aus der BBT.

Herr Markus Reisenauer stellte seine Sichtweise dar, da er bereits einen Tag zuvor mit Jugendlichen von der BBT auf dem Vereinsgelände zu tun hatte. Außerdem übte er scharfe Kritik am Auftreten und Einschreiten der Polizei.

Es wurde die Frage nach gezielten Pressemitteilungen unsererseits gestellt. Herr Eike Zimmermann (Bootsbaumeister an der BBT) stellte die Sichtweise der BBT dar. Er warf ein, dass es sich nicht nur um Schüler der BBT handeln könne, da diese unter ständiger Kontrolle und Ermahnung gehalten werden. Es könne sich auch um Schüler der angrenzenden Seemannsschule handeln.

Für akute Fälle könne die Internatsabteilung der BBT unter der Telefonnummer **04502-8870** kontaktiert werden.

Die Versammlung kam darin überein, dass das Vereinsgelände besser gesichert werden muss. Näheres soll in den Vorstandssitzungen ausgearbeitet werden.

Herr M. Reisenauer sprach das Problem der „Fremdlieger“ an. Nach kontroverser Diskussion kam man überein, dass die jeweilige Platzaufsicht das Problem mit Fingerspitzengefühl regeln sollte. Es sei zu bedenken, dass auch Vereinsmitglieder, wenn sie auf Törn sind, „Fremdlieger“ sind, aber stets die Gastfreundschaft der anderen Vereine in Anspruch nehmen. Dies solle bei Fremdliegern an unserem Steg beachtet werden.

Uwe Ortgies wies auf eine neue Ausrüstungspflicht für seegehende Schiffe hin. Es sollen hier zwingende Vorschriften durch die Bundesregierung erlassen werden. Dies führt zu einer Bürokratisierung des Segelsports. Die Zeitschrift „Yacht“ hat sich gegen diese Regelung ausgesprochen und eine Protestnote verfasst, die von interessierten Seglern unterzeichnet werden



kann. Das Schreiben konnte bei Bedarf von Herrn Ortgies erhalten werden.

Die Mitgliederversammlung war um 11.20 Uhr beendet.

Ortgies
1. Vorsitzender

Hellwich
Protokollführer



An alle segelinteressierten Erwachsenen!

Der DFSC möchte alle - noch nicht - segelbegeisterten Erwachsenen bei dem Erwerb der Grundlagen des Segelns unterstützen.

Der Ausbildungsumfang, das Ziel und die Häufigkeit der hierzu nötigen Theorieabende wird bei einem ersten Treffen

**am 19.11.2007
um 19 Uhr
in der Grundschule Steenkamp (Strandweg 1, 23570 Lübeck)**

mit den Teilnehmern abgestimmt. Zur genaueren Planung wird um Anmeldung bis zum 1.11.2007 gebeten. Diese kann telefonisch unter 04502/709446 oder per email (kassenwart@dfsc.de) erfolgen.

Der Vorstand



Bericht über das Optilager in Friedrichstadt

Am Samstag den 18. August fuhren wir (Powla, Helena und Laura) nach Friedrichstadt.

Als wir dort ankamen bauten wir unser Zelt auf dem Zeltplatz auf. Der Zeltplatz war eine große Wiese, auf der Wege mit Absperrungsbändern markiert waren. Direkt neben dem Zeltplatz gab es eine Badeanstalt wo man in der Treene baden konnte, segeln konnten wir auch auf der Treene. (Die ersten drei Tage durften wir wegen koliformer Keime leider nicht baden.)

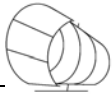


Später bauten wir unsere Segel auf und brachten sie in das Segelzelt. Am Nachmittag segelten wir dann unsere erste Regatta und am Abend verpassten wir das Abendessen.



Am nächsten Tag segelten wir vormittags und hatten abends Theorie. Außerdem spielten wir Spiele wie zum Beispiel „Berliner Hochball“. Am Montag paddelten wir mit den Optis durch die Grachten in Friedrichstadt. Am Dienstag besuchten wir den Freizeitpark „Tolk-Schau“ und segelten nicht. Es war starker Wind und nur einige aus Gruppe 1 segelten abends eine Regatta.

Am Mittwoch segelten wir vormittags, hatten nachmittags Theorie und abends Fancy-work, eine Art Basteln. Am Donnerstagabend war Disco. Wir tanzten bis um zwölf. Am Freitag gab es daher erst um neun Uhr Frühstück und nachmittags segelten alle drei Gruppen nach Schwabstedt. Einige Eltern kamen Freitagabend zum gemeinsamen Grillen. Am Samstag war leider schon Abreisetag. Wir bauten unser Zelt ab, rollten die Segel ein und fuhren zurück nach Travemünde. In dieser Woche haben wir ziemlich viel dazugelernt und hatten dabei auch noch viel Spaß mit unseren neuen



Freundinnen. Vielen Dank an Markus, der die Optis nicht nur nach Friedrichstadt (und zurück) transportierte, sondern uns auch half, sie aufzubauen!!

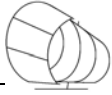


Laura Wolters, Helena Gleißner und Powla Schäper

Hallo liebe DFSCer,

unten aufgeführt seht ihr eine Übersicht bisher gesegelter Jollenveranstaltungen 2007 unserer Nachwuchssegler im 420er. Bitte lest dazu auch die Berichte auf den Folgeseiten.

Klasse : 420er	Veranstaltung	Mannschaft DFSC	Platz	gestartete Boote
	Culix Cup 2007 Flensburger Förde	Sven Kirstein Kevin Reisenauer	13	20
	Eckdays 2007 Eckernförde	Sven Kirstein Kevin Reisenauer	11	17
	Warnemünder Woche 2007	Sven Kirstein Kevin Reisenauer	33	48
	Travemünder Woche 2007	Sven Kirstein Kevin Reisenauer	11	19
	Trainingslager Warnemünde 2007	Sven Kirstein Kevin Reisenauer	erfolgreich teilgenommen.	
	Trainingslager Kiel 2007	Julian Höppner Marc Reisenauer	erfolgreich teilgenommen	



Bericht zum Um- und Einsteigertraining 420er

Mein Name ist Marc Reisenauer. Im Frühjahr bin ich vom Opti zum 420er umgestiegen. Ich bin Steuermann und mein Vorschoter heißt Julian Höppner

Vom 22.7.-26.7.07 fand in Kiel/Schilksee ein Um- u. Einsteigertraining für 420er statt. Mit uns waren 3 Schiffe vor Ort. Unterrichtet hat und der Landestrainer Thomas Rhein, höchst persönlich. Unsere Unterbringung im „Haus der Athleten“ war echt super, denn wir bekamen alle neu renovierte Zimmer mit Bad und Ausblick auf den Olympiahafen.

Morgens um 8.30 Uhr gab es Frühstück, danach war Besprechung und ab 11.00 Uhr waren wir ca. 4-5 Stunden auf dem Wasser. Um 18.00 Uhr gab es warmes Abendbrot und der Service war echt super. Manchmal hatten wir vor oder nach dem Segeln Fitness- und Konditionstraining. Einmal mussten wir von Schilksee nach Strande und zurück joggen. Das waren ca. 8 km. Wir hatten eigentlich immer sehr viel Wind und Spaß. Auch wenn es manchmal hart und anstrengend war. Am Abend mussten wir um 21.00 Uhr auf unseren Zimmern sein und um 22.30 Uhr war dann Bettruhe, was nicht immer eingehalten wurde. Diese 5 Tage waren sehr toll und wir haben viel dazugelernt.



Gruß **Marc, 420er GER 52974**

Bericht der GER 52145 (420er)

Moin liebe Segler und Seglerinnen aus dem DFSC nun ist auch schon fast wieder eine erfolgreiche und mit Wind geschmückte Saison vorbei. Sven und ich hatten in unserem 420er wieder einmal viel Spaß zusammen und werden nachdem wir noch drei Regatten dieses Jahr segeln mit neuen Erfahrungen in die Winterpause gehen. Wir starteten dieses Jahr noch vor Saisonbeginn mit unserem Training im DFSC an der Pötenitzer Wiek.

Unser erstes Ziel außerhalb war ein einwöchiges Trainingslager, mit der ehemaligen Kadertrainerin und zwei weiteren 420er Teams, in Warnemünde. Wir hatten viel Spaß zusammen, haben aber auch ordentlich an Erfahrung gesammelt, da wir in der Woche teilweise sehr harte Bedingungen (5-6Bft) mit einer riesen Welle (1-3m) hatten. Als wir nach der Woche nach Hause kamen brauchten wir erst mal eine Woche Ruhe.



Danach ging das Training aber auch schon weiter und die erste Regatta folgte, nämlich der Culix Cup in Flensburg, wo wir sehr unbeständige und schwierige Windverhältnisse hatten, da es sehr viele Dreher gab und man teilweise schon ein bisschen Glück brauchte. Denn auch wenn man auf der richtigen Seite war, so wie wir, und der Dreher zu spät kommt, also wenn man schon auf der Lay- line ist, dann bringt einem die richtige Seite auch nichts mehr und man verliert dadurch. Am Schluss war dann nur ein 13. Platz von 25 drin, was für diese Windverhältnisse okay war.



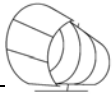
Ein Wochenende später war dann auch schon die nächste Regatta in Eckernförde. Über die ich nicht viel Worte verlieren möchte da wir da einfach nur schlecht gesegelt sind und nur einen 11. Platz von 17 Booten ersegelten. Die Kieler Woche sind wir nicht mitgesegelt, da ich zu dem Zeitpunkt mit der X-35 „Robinson“ die einwöchige Weltmeisterschaft gesegelt bin.

Das nächste große Event für uns war die Warnemünder Woche. Die Warnemünder Woche ging drei Tage lang und war mit guten Windverhältnissen geschmückt, außer am Samstag wo wir nicht starten konnten, weil zuviel Wind war (7-8Bft). Die anderen beiden Tage waren gute 4Bft und eine 2m Welle was sehr Spaß brachte. Am Ende erreichten wir einen guten 27. Platz von 48 Booten, worauf man eigentlich stolz sein kann, da eine sehr starke Konkurrenz da war.

Zwei Wochen später, die natürlich nicht ohne Wasserarbeiten verbracht wurden, startete die Travemünder Woche. Es waren 19 Teilnehmer gemeldet. Die Windverhältnisse waren in den vier Tagen sehr unterschiedlich. An einem Tag hatten wir gute 4Bft, an dem anderen nicht mal 1Bft. Dieser Tag war für uns sehr nerven zerreißend, da der Wettfahrtsleiter die Wettfahrt nicht abbrechen wollte, obwohl er es hätte machen müssen. Dadurch bekamen wir ein DNF , weil wir das Ziel nicht im Zeitlimit erreicht hatten. Dieser DNF hat uns in der Gesamtwertung auch einige Plätze nach hinten verfrachtet, woraufhin wir sehr sauer waren. Die restlichen Wettfahrten verliefen ganz gut und wir schlossen den letzten Tag mit einem guten 6. Platz ab.

Dieses Jahr werden wir wahrscheinlich noch drei Regatten segeln (LJM in Travemünde, Louisenlund und am Wittensee) und wir hoffen das wir dort noch gute Ergebnisse ersegeln werden. Ich wünsche allen Seglern und Seglerinnen eine gute Winterpause.

Grüße von **Kevin Reisenauer**



Der DFSC im SCHNEE 2008

Wir hoffen auf Schnee vom **25.01.08 bis 27.01.08**

Bitte vormerken und schnellstmöglich anmelden!

Wer zuerst kommt sichert sich die Teilnahme, da für uns nur 40 Plätze reserviert sind.

Wo: Jugendherberge Torfhaus.

Was: Rodeln, Langlauf, Alpin, Snowboard, Ski- Anfänger, Skat- und Klavierspielen etc.

Preise: 40€ 6-16 Jahren
 55€ für alle ab 16 Jahren aufwärts
 25€ 2-6 Jahre
 0€ Kinder unter 2Jahre
 0€ ab 3. Kind
 Für Nichtmitglieder je 15€ Zuschlag

Die Preise enthalten volle Verpflegung (3 Mahlzeiten) und Bettzeug. Skiverleih ca.7€/Tag extra.

Anreise: Jugendherberge Torfhaus, Torfhaus Nr. 3, 38667 Torfhaus,
 wie immer Freitag nachmittags mit eigenen Autos / Fahrgemeinschaften
 Rückreise Sonntag Nachmittag

Treffen vor Ort 17 Uhr zur Zimmerverteilung, 18:00 zum Abendessen.

Bei Vereinsmitgliedern wird abgebucht, Gäste überweisen auf 9908005 Spk zu Lübeck 23050101. Kennwort: DFSC Harz 2008

Der Vorstand

Anmeldung an Niklas Reisenauer, Böckenrad 54, 23569 Lübeck, segelwart@dfsc.de
Ich melde folgende Teilnehmer zum Langlaufwochenende im Harz (26.01.2008 bis 27.01.2008)

	Name	Anschrift (nur wenn Gast)	Telefon Nr.	K E	(Kind bis 16) (Erwachsener)
1					
2					
3					
4					

Unterschrift



An den DFSC
Thomas Panten
An der Bäk 86
23570 Lübeck

Name

Straße

PLZ

Wohnort

Antrag auf einen Standerschein

Name des Bootes:		Länge ü.a.:	
Heimathafen:		Länge Wl.:	
Breite:		Typ:	
Tiefgang:		Takelungsart:	
Segelfläche:			

Unterscheidungsmerkmal: _____

Mir ist bekannt, dass ich Clubmerkmale (Stander, Vereinsname, etc.) am Boot zu führen habe.

Durch meine Unterschrift bestätige ich an Eides statt, rechtmäßiger Eigentümer des oben angeführten Wassersportfahrzeugs zu sein.

Ort, Datum

Unterschrift

Wird vom DFSC ausgefüllt !

Standerscheinnummer: _____

ausgefüllt am: _____

durch: _____

Unterschrift



Vorsitzender: Uwe Ortgies
Achterdeck 24
23570 Lübeck

Konto-Nummer: Sparkasse zu Lübeck,
BLZ: 230 501 01
Kto.Nr: 9-908005

Antrag auf einen Liegeplatz oder Anschriftenänderung

Hiermit beantrage ich einen Liegeplatz für die Sommersaison 20.....*
die Wintersaison 20.....*

- für Jollen an Land.
- für Jollen am Steg.
- im Passathafen.

Eigner:

Adresse:

Name des Schiffes:

Standerscheinnummer des DFSC:

Länge: Breite: Tiefgang:

Für das Wasserfahrzeug liegt eine Haftpflichtversicherung mit ausreichender
Deckungssumme vor.

Unterschrift:

* Bitte jeweils eine Saison im voraus beantragen.